

GZSZ & BIÖG: Gemeinsam für Organ- und Gewebespende Neue Storyline bei GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN setzt Zeichen für Aufklärung



© RTL / Anna Riedel

Potsdam, 15. April 2025. Die RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ), produziert von UFA Serial Drama, widmet sich erneut einem gesellschaftlich relevanten Thema: Organ- und Gewebespende. In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) bringt GZSZ das Thema auf die Bildschirme von Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern – emotional erzählt, authentisch recherchiert und mit einer klaren Botschaft: Organspende kann Leben retten!

Und darum geht es ab Folge 8.258 (am 24.4.2025 bei RTL und eine Woche vorab auf RTL+) in der Serie: Dramatische Wendung – John muss eine Entscheidung treffen. In der kommenden GZSZ-Story benötigt die kleine Clara dringend eine Leberspende. Ein postmortal gespendetes Organ steht nicht zur Verfügung. Eine Lebendorganspende ist nötig. Doch ihre leibliche Mutter Zoe, gespielt von Lara Dandelion Seibert, scheidet als Spenderin aus. In dieser existenziellen Situation erfährt John, gespielt von Felix von Jascheroff, dass er infrage kommt und helfen könnte. Wird er sich der Verantwortung stellen und seiner Tochter das Leben retten?

Christiane Ghosh, RTL Executive Producerin: „Viele Menschen wissen nicht genau, was eine Organspende und insbesondere eine Lebendspende für sie und andere bedeutet – oder sie setzen sich erst dann mit dem Thema auseinander, wenn sie selbst oder Menschen in ihrem Umfeld betroffen sind. Mit dieser Storyline möchten wir Denkanstöße geben und zeigen, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit dem Thema zu befassen.“

Katja Bäuerle, Produzentin von GZSZ bei UFA Serial Drama: „Wir möchten mit dieser Geschichte nicht nur berühren, sondern auch sensibilisieren. Organspende ist ein wichtiges Thema, das in der Gesellschaft oft noch zu wenig Beachtung findet. In Kooperation mit dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit erzählen wir eine Geschichte, die aufklärt und zum Nachdenken über die eigene Spendenbereitschaft anregt.“

Dr. Johannes Nießen, Kommissarischer Leiter des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit: „Die Mehrheit der Bevölkerung befürwortet eine Organ- und Gewebespende. Doch eine positive Haltung allein reicht nicht: Es zählt, eine bewusste Entscheidung zu treffen und diese auch zu dokumentieren – im Organspendeausweis, in der Patientenverfügung oder im Organspende-Register. Denn wenn niemand die eigene Entscheidung kennt, müssen im Ernstfall Angehörige über eine mögliche Spende entscheiden. Nehmen Sie sich die Zeit, sich zu informieren. Denn noch immer warten rund 8.500 Menschen in Deutschland auf ein Spenderorgan.“

Um die Storyline realitätsnah und einfühlsam umzusetzen, arbeitet GZSZ eng mit medizinischen Fachleuten und dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit zusammen, um weiter aufzuklären und zu informieren. Die Kooperation soll nicht nur kurzfristig Aufmerksamkeit schaffen, sondern das Thema Organ- und Gewebespende nachhaltig bei den RTL-Zuschauenden verankern.

Lara Dandelion Seibert, Schauspielerin: „Diese Geschichte zeigt, wie tief Organ- und Gewebespende bzw. die Frage nach einer Lebendspende in das Leben der Betroffenen eingreift – und wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen, da es Leben retten kann. Ich freue mich sehr darauf, Teil dieser wichtigen Storyline zu sein.“

Zusätzlich zur GZSZ-Storyline wird das Thema durch eine umfassende Awareness-Kampagne verstärkt:

- Aufklärungsclips und Q&A auf Social Media mit Felix von Jascheroff und Lara Dandelion Seibert, die über Organ- und Gewebespende sprechen.
- Behind-the-Scenes-Berichterstattung: Interviews mit Schauspieler:innen auf RTL.de und in RTL-Formaten wie Punkt 12.

Felix von Jascheroff, Schauspieler: „Diese Story hat mich als Vater schon beim ersten Lesen der Drehbücher persönlich sehr berührt. Ich hoffe, dass wir damit Menschen ermutigen, sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen. Denn jede:r könnte einmal darauf angewiesen sein und dann muss es schnell gehen.“

GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN ist eine Produktion der UFA Serial Drama für RTL. Als Deutschlands erfolgreichste tägliche Serie erreicht sie seit 33 Jahren ein Millionenpublikum. Die Daily greift regelmäßig gesellschaftlich relevante Themen auf und engagiert sich aktiv für Aufklärung und Prävention. Katja Bäuerle ist die Produzentin. Line Producerin ist Christina Vogel-Froehlich. Co-Producer:innen sind Katrin Birkner, Christine Melzer und Christian Schönfeld. Executive Producerin seitens RTL ist Christiane Ghosh, die Redaktion liegt bei Susanne Philipp und Christina Pachutzki. Der Vorabendklassiker läuft montags bis freitags um 19:40 Uhr bei RTL sowie jederzeit eine Woche vorab auf RTL+. GZSZ wird in UHD produziert und auf RTL UHD ausgestrahlt.

Über UFA SERIAL DRAMA

Die UFA bündelt ihre Aktivitäten in den Programm-Genres Serial Drama und Fiction sowie Show, Factual und Documentary unter einem Dach. Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama ist dabei die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TVMarkts. 1994 folgte UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN, LENSSEN ÜBERNIMMT, VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION, EVEN CLOSER – HAUTNAH, IRGENDWAS MIT MEDIEN oder auch Spin-offs der erfolgreichen Marke GZSZ wie SUNNY, NIHAT und LEON. Zudem wird mit UFERPARK – GUTE ZEITEN, WILDE ZEITEN aktuell ein GZSZ-Format für die jüngere Zielgruppe produziert. Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Die UFA Serial Drama wird von Markus Brunnemann geleitet.

Pressekontakte UFA Serial Drama:

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel
Manager Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production